

XIV.

Die Schwalbe und die Lerche.

Die fromme Lerche saß im Lenz,
Vom meuchlerischen Blei gelähmt,
Im Weizenfeld und weinte:
Da streifte, schaukelnd, her und hin
Die Schwalbe mit behendem Flug
Und hört die Arme weinen.

Wa³, fragte sie, was machst du hier
Lieb's Vögelein im Weizenfeld?
Warum bist du so traurig?
Ach Liebe! warum sollt' ich wohl
Nicht trauern, sprach die Sängerin,
Siehst du mich denn nicht bluten?